



## HEIKO KASSECKERT MdL



### Liebe Leserinnen und Leser,

*ich freue mich, Sie wieder mit Nachrichten aus dem Hessischen Landtag versorgen zu können. Auch in Zukunft werde ich an dieser Stelle über die Arbeit und Themen im Landtag und in meinem Wahlkreis informieren.*

*Hinter uns liegen eine Landtagswahl und anstrengende Koalitionsverhandlungen. Am Ende haben wir einen soliden Koalitionsvertrag für Hessens Zukunft vereinbart. Wenn auch nur mit einer Stimme Mehrheit werden wir trotzdem eine stabile Regierungsarbeit leisten.*

*Hinzugekommen ist mit der AfD die nun sechste Fraktion im Hessischen Landtag. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Arbeit und das Klima verändern. Ich bin aber sicher, dass sich letztlich die besseren Argumente gegen den Populismus durchsetzen werden.*

*Viel Spaß bei der Lektüre des ersten Newsletters in der neuen Legislaturperiode.*

Ihr  
Heiko Kasseckert

## AUFBRUCH IM WANDEL DER NEUE KOALITIONSVERTRAG

Am 18. Januar 2019 hat sich der neue Hessische Landtag in seiner 20. Legislaturperiode konstituiert. Mit nur einer Stimme Mehrheit kann die schwarz-grüne Koalition die erfolgreiche Arbeit der letzten fünf Jahre fortsetzen – allerdings mit einer Verschiebung der Gewichte innerhalb der Koalition. Die Wahl des Ministerpräsidenten hat aber gezeigt, dass die Koalition weiter fest zueinandersteht. Schon im ersten Wahlgang wurde der alte und neue Ministerpräsident Volker Bouffier im Amt bestätigt.

Von Mitte November bis kurz vor Weihnachten wurde in zehn Arbeitsgruppen und später in einer Hauptgruppe der Koalitionsvertrag verhandelt. Ich selbst war auf Seiten der CDU Verhandlungsführer für die Bereiche Wirtschaft, Verkehr, Energie und Landesentwicklung. Die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und das entstandene Vertrauen waren die Grundlage für eine

faire und an Ergebnissen orientierten Fortsetzung unserer Koalition.

Freilich hat sich der Zuwachs bei den Grünen und die Schwäche bei der CDU auch in der inhaltlichen wie personellen Aufstellung der Regierung bemerkbar gemacht. Die Grünen sind von zwei auf vier Ministerien gewachsen, die CDU verantwortet sieben Ministerien, darunter auch das neue Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung.

Ich werde weiterhin die Bereiche Wirtschaft, Verkehr, Energie und Wohnen in unserer Fraktion verantworten. Zudem bin ich Mitglied im neuen Ausschuss für Digitalisierung. Ich freue mich nun auf spannende Aufgaben in Wiesbaden für Hessen und meinen Wahlkreis.

Mehr Infos: [Koalitionsvertrag](#)



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

In der ersten Regierungserklärung der neuen Legislaturperiode hat Ministerpräsident Volker Bouffier die zentralen Themen für die kommenden Regierungsjahre vorgestellt. Darin wollen wir die Weichen für die nächsten fünf Jahre und die kommenden Generationen stellen. Außerdem bereitet sich Hessen auf alle Varianten eines Brexit vor. Im Landtag wurde in erster Lesung ein Übergangsgesetz für einen möglichen geregelten Austritt Großbritanniens aus der EU besprochen. Darüber hinaus wurde das Thema „Schulnoten“ im Landtag debattiert. Wir sprechen uns dabei für ein klares Leistungsprinzip an unseren Schulen aus und damit für den Erhalt von Ziffernnoten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Es grüßt Sie

**Holger Bellino**  
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# AUFBRUCH IM WANDEL

## – DAMIT HESSEN AUCH IN ZUKUNFT STARK, SICHER UND LEBENSWERT BLEIBT

In der ersten Regierungserklärung dieser Legislaturperiode haben wir unsere geplanten Weichenstellungen für die nächsten fünf Jahre in Hessen beschrieben, wie wir Hessen für die kommenden Generationen weiterhin als starkes, sicheres und lebenswertes Land entwickeln wollen. Wir wollen Hessen als unsere Heimat bewahren und gleichzeitig unsere Vorreiterrolle als wirtschaftsstarkes Land im Herzen Europas weiter ausbauen. Vier große Themenschwerpunkte sind dabei von zentraler Bedeutung:

### Hessen als Land der Innovation, Bildung, Wirtschaftsstärke und Digitalisierung

Die Digitalisierung erfasst nahezu alle Wirtschafts- und Lebensbereiche und setzt Gesellschaft, Unternehmen und Volkswirtschaften unter einen enormen Veränderungsdruck. Sie bietet große Chancen für den Erfolg unseres Landes. Deshalb ist eines unserer zentralen Leitbilder, Hessen als Land der Digitalisierung in die Zukunft zu führen und dabei unsere Stärken in den Bereichen Innovation, Bildung und Wirtschaft weiterzuentwickeln.

### Sicheres, handlungsfähiges und weltoffenes Hessen

Ein sicheres, handlungsfähiges und weltoffenes Hessen ist für uns das zweite, zentrale Leitbild für die Zukunft. Dies soll am Beispiel der Sicherheit deutlich unterstrichen werden: Für eine offene, liberale Gesellschaft ist es unverzichtbar und oberste Pflicht des Staates, die Freiheit und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Beide bedingen

einander. Dies kann nur gelingen durch einen handlungsfähigen, starken Rechtsstaat, mit modernen Strukturen und ausreichenden Ressourcen für unsere Sicherheitsbehörden.

### Hessen als lebenswerte Heimat für alle

Wir wollen eine lebenswerte Heimat Hessen für alle Generationen, in der Stadt und auf dem Land, die zusammenhält und eine Zukunft hat. Diese zu gestalten, ist eine zentrale Aufgabe der Landespolitik. Angesichts großer Veränderungsprozesse und einem Gefühl der Verunsicherung ist der Wunsch nach einem vertrauten Rückzugsort, nach Heimat und Wurzeln bei vielen Menschen wieder gewachsen.

### Nachhaltiges Hessen und Bewahrung der Schöpfung

Sauberes Wasser, reine Luft und gesunde Böden sind die Grundlagen unseres Lebens und Voraussetzung für die hohe Lebensqualität in unserem Land. Durch einen sorgsamsten Schutz unserer Naturräume, Wälder und Flüsse sowie der Artenvielfalt wollen wir die Schöpfung bewahren und für zukünftige Generationen erhalten. Die erfolgreiche hessische Nachhaltigkeitsstrategie werden wir deshalb konsequent weiterentwickeln.



Volker Bouffier, Ministerpräsident

# FÜR DEN ERHALT VON SCHULNOTEN

## KLARES LEISTUNGSPRINZIP AN HESSISCHEN SCHULEN

Als CDU stehen wir für ein klares Leistungsprinzip an unseren Schulen. Jede Schülerin und jeder Schüler muss anhand von überprüfbaren Kriterien beurteilt werden können. Dieses Prinzip wird in Hessen nicht abgeschafft, sondern an wenigen Schulen lediglich anders dokumentiert – nämlich in Schriftform, ähnlich eines Arbeitszeugnisses. Von den 1.800 hessischen Schulen können sich bis zu 30 pro Jahr für diesen Weg entscheiden, der übrigens auch heute bereits gemäß dem Hessischen Schulgesetz möglich ist. Ob es zu einer Veränderung kommt, dürfen die jeweiligen Schulen auch nicht alleine entscheiden, sondern Eltern und Schüler müssen dieser ebenfalls zustimmen. Aus bisherigen Rückmeldungen gehen wir davon aus, dass dieses Angebot nur in sehr ausgewählten Konstellationen aus Schulform und Schülerzusammensetzung

„Kein Schreiben nach Gehör“

genutzt und das jährliche Kontingent somit nicht ausgeschöpft werden wird. Bei Übergängen in weiterführende Schulen, in der gymnasialen Oberstufe und vor allem auf Abschlusszeugnissen sind Ziffernoten weiterhin zwingend vorgeschrieben.

Darüber hinaus stehen wir als CDU für die Stärkung der Bildungs-

sprache Deutsch und für ein leistungsorientiertes differenziertes Schulsystem mit verschiedenen Schulformen. Das „Schreiben nach Gehör“ wird es auf unsere Initiative an hessischen Schulen



Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher

nicht geben. Für uns stehen immer das Wohl des Kindes und seine Entwicklung im Mittelpunkt unserer Politik.

# HESSEN BEREITET SICH AUF ALLE VARIANTEN DES BREXIT VOR

## LANDTAG BERÄT ÜBERGANGSGESETZ FÜR AUSTRITT GROSSBRITANNIENS



Tobias Utter, europapolitischer Sprecher

Im letzten Plenum wurde in erster Lesung auch über das Übergangsgesetz für den Austritt Großbritanniens beraten. Wir bereiten uns sowohl auf einen geregelten Austritt aus der EU als auch auf einen harten Brexit vor. Ziel ist es, die negativen Auswirkungen eines Brexit so weit wie möglich abzufedern und im besten Fall ganz zu verhindern. Die Hessische Landesregierung hat außerdem seit dem britischen Memorandum intensiv daran gearbeitet, Schäden, die der Brexit unweigerlich für unsere Wirtschaft bringen wird, so weit

wie irgendwie möglich zu vermeiden und gleichzeitig Chancen, die sich aus dem Austritt ergeben, zu nutzen.

Daher wurden bereits in den letzten Jahren Strukturen geschaffen, um den Bürgern, Arbeitnehmern und Unternehmen für alle Fälle und alle Eventualitäten Unterstützung, Informationen und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. In dieser Tradition steht auch das hessische Brexit-Übergangsgesetz, das bei einem Brexit mit Austrittsabkommen regelt, dass eventuelle Schäden für lange Jahre in Deutschland lebende Briten und unsere Wirtschaft so gering wie möglich gehalten werden.

## KASSECKERT BLEIBT WIRTSCHAFTS- POLITISCHER SPRECHER

Auch in der neuen Legislaturperiode werden die Bereiche Wirtschaft, Verkehr, Energie und künftig auch Wohnen für die CDU von Heiko Kasseckert verantwortet. Das Spektrum erstreckt sich über viele Themenbereiche, wie Wirtschaftspolitik, Handel und Handwerk, Mobilität und Verkehrsfragen, die gesamte Energiepolitik und den Wohnungsbau. Schwerpunktmäßig wird sich der Hanauer Landtagsabgeordnete auf die Bereiche Wirtschaft, Handwerk, Flughafen und den Wohnungsmarkt konzentrieren.



## KOHLEAUSSTIEG MIT VERSTAND MACHEN

Vor wenigen Tagen hat die Kohlekommission ihren Abschlussbericht vorgelegt. Demnach geht im Jahr 2038 das letzte Kohlekraftwerk in Deutschland vom Netz und besiegelt das Ende der unbestritten klimaschädlichen Kohleverstromung. Damit steht Deutschland vor einem historischen Kraftakt. Hier finden Sie meine [Rede](#) und weitere [Infos](#) zum Thema:



## JUBILÄUM DER GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSKUNDE



Zehn Jahre Berufsorientierung – die GfW hat in diesen zehn Jahren rund 6.000 Schülern Entdeckung und Orientierung für das Berufsleben ermöglicht. Mit einer Förderung in Höhe von 336.000 Euro dankte der Staatssekretär im Bund, Dr. Michael Meister, für die Ausbildung der dringend gebrauchten, handwerklichen Fachkräfte.

## GRATULATION

Großartiger Start in die neue Legislaturperiode mit dem neuen Landtagspräsidenten Boris Rhein und der Wiederwahl des Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Herzlichen Glückwunsch!



## NEUJAHRSEMPFÄNGE AUF EIN GUTES NEUES JAHR!

Sie haben Tradition – zu Beginn des neuen Jahres geben Neujahrsempfänge von Parteien und Institutionen Gelegenheit für den Blick zurück, den Blick nach vorne und vor allem zum Austausch mit vielen Menschen im Wahlkreis mit einem optimistischen Blick in die Zukunft.



## IMPRESSUM

**CDU-Fraktion im Hessischen Landtag**  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

**Heiko Kasseckert Mdl**  
Wahlkreis Main-Kinzig II  
Marie-Curie-Straße 1 | 63457 Hanau  
Tel.: 06181 - 99 202-90 | Fax: 06181 - 99 202-92  
[h.kasseckert@ltg.hessen.de](mailto:h.kasseckert@ltg.hessen.de)  
[www.heiko-kasseckert.de](http://www.heiko-kasseckert.de)  
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)